

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

25.11.2020

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Rahe

Telefon: 492-2110

Rahe@stadt-muenster.de

Betrifft

Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Münster

Beratungsfolge

09.12.2020 Rat

Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Münster wird zur Kenntnis genommen und an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.

### **Begründung:**

#### **Rechtsgrundlage**

Der von der Stadtkämmerin aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2019 wird dem Rat gemäß § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW zur Feststellung zugeleitet. Nach § 96 GO NRW stellt der Rat den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest. Hierzu wird der vorgelegte Entwurf zunächst an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang mit den Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung und zur Bilanz sowie dem Lagebericht.

Dem Anhang sind als Anlagen beigefügt:

- der Anlagenspiegel
- der Forderungsspiegel
- der Eigenkapitalspiegel
- der Verbindlichkeitspiegel
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen.

## Jahresergebnis 2019 (Entwurf)

Der Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung stehen im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Hier sind alle Ressourcenzuwächse (Erträge) und Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen, dargestellt.

<b>Ergebnisrechnung 2019</b>			
<b>Position</b>	<b>Haushaltsansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Ordentliche Erträge	1.226,3	1.259,7	+ 33,4
Ordentliche Aufwendungen	1.220,8	1.228,3	+ 7,5
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5,5</b>	<b>31,4</b>	<b>+ 25,9</b>
Finanzerträge	13,7	16,3	+ 2,6
Finanzaufwendungen	22,3	19,2	- 3,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-8,6</b>	<b>-3,0</b>	<b>+ 5,7</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3,1</b>	<b>28,5</b>	<b>+ 31,6</b>

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019 weist einen **Überschuss von 28,5 Mio. €** aus. Gegenüber der Haushaltsplanung, in der noch von einem Vermögensverzehr in Höhe von -3,1 Mio. € ausgegangen werden musste, ergibt sich eine Verbesserung von 31,6 Mio. €.

Gegenüber dem Planansatz sind die gesamten Erträge um 33,4 Mio. € (+ 2,7 %) gestiegen. Die Aufwendungen erhöhten sich um 7,5 Mio. € (0,6 %) gegenüber dem Haushaltsansatz.

Wesentliche **Planabweichungen** sind in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer von 320,0 Mio. € wurde mit 333,6 Mio. € um 13,6 Mio. € übertroffen. Dies belegt, dass die Stadt Münster auch im Jahr 2019 noch von der allgemein guten Wirtschaftslage profitiert hat. Auch bei der Grundsteuer konnten im Jahr 2019 Mehrerträge von 1,6 Mio. € erzielt werden.

Eine deutliche Steigerung ist bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zu verzeichnen, hier wurde der Haushaltsansatz um 20,2 Mio. € übertroffen. Die entsprechenden Mehrerträge verteilen sich auf eine Vielzahl von Sachverhalten und Produktgruppen des Haushalts.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurde der Haushaltsansatz hingegen um 11,6 Mio. € unterschritten.

Bei den Personalaufwendungen wurden die Haushaltsansätze um insgesamt 0,2 Mio. € unterschritten, bei den Versorgungsaufwendungen hingegen um 8,2 Mio. € überschritten.

Bei den Transferaufwendungen wurden insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 19,0 Mio. € verzeichnet. Zu erwähnen sind zum einen Aufwandssteigerungen im Bereich Kinder, Jugendliche und Familie von 6,7 Mio. €, andererseits schlugen bei den Transferaufwendungen Minderaufwendungen im Bereich der KdU- und ALG II-Leistungen von rund 25,0 Mio. € zu Buche.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gab es Mehraufwendungen in Höhe von 15,9 Mio. €.

Das Finanzergebnis aus dem Saldo von Finanzerträgen, einschließlich der Ausschüttungen der Beteiligungen, sowie den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ist um 5,7 Mio. € besser als geplant ausgefallen. Diese Verbesserung beruht zu einem Teil aus den um 2,6 Mio. € höheren Finanzerträgen. Zum anderen erfolgten Einsparungen von 3,1 Mio. € bei den Zinsaufwendungen. Die Stadt profitiert hierbei weiterhin vom sehr niedrigen Zinsniveau; außerdem mussten im Jahr 2019 deutlich weniger Kredite aufgenommen werden als ursprünglich veranschlagt, da die Umsetzung vieler Investitionsmaßnahmen zeitverzögert erfolgt ist bzw. eine Kreditaufnahme aufgrund des relativ hohen Liquiditätsbestandes nicht erforderlich war.

Die Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Münster wird in der **Schlussbilanz zum 31.12.2019** dargestellt:

<b>Aktiva</b>		<b>31.12.2019</b>		<b>31.12.2018</b>		<b>Änderung</b>
		<b>Mio. €</b>	<b>%</b>	<b>Mio. €</b>	<b>%</b>	<b>Mio. €</b>
1.	Anlagevermögen	3.459,6	91,53	3.376,1	90,90	83,5
2.	Umlaufvermögen	255,5	6,76	281,5	7,58	26,0
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	64,5	1,71	56,3	1,52	8,2
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.779,7</b>	<b>100,0</b>	<b>3.713,9</b>	<b>100,0</b>	<b>65,8</b>
<b>Passiva</b>						
<b>Passiva</b>		<b>31.12.2019</b>		<b>31.12.2018</b>		<b>Änderung</b>
		<b>Mio. €</b>	<b>%</b>	<b>Mio. €</b>	<b>%</b>	<b>Mio. €</b>
1.	Eigenkapital	855,1	22,61	798,4	21,50	56,7
2.	Sonderposten	1.237,2	32,73	1.256,1	33,82	-18,9
3.	Rückstellungen	663,5	17,55	622,2	16,75	41,3
4.	Verbindlichkeiten	984,2	26,04	996,5	26,83	-12,3
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	39,6	1,05	40,8	1,10	-1,2
	<b>Summe Passiva</b>	<b>3.779,7</b>	<b>100,0</b>	<b>3.713,9</b>	<b>100,0</b>	<b>65,8</b>

Das Volumen der Schlussbilanz der Stadt Münster zum 31.12.2019 von 3.779,7 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 65,8 Mio. € gestiegen. Die vielfältigen Ursachen für die Veränderungen werden detailliert im Anhang bei den „Erläuterungen zur Bilanz“ beleuchtet.

Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung) ist um 56,7 Mio. € auf 855,1 Mio. € gestiegen und macht 22,6 % der Bilanzsumme aus.

In Vertretung

gez.

Christine Zeller  
Stadtkämmerin

**Anlage:** Entwurf Jahresabschluss 2019 (Band 1 + 2)